



## II. Kapitalanlagen, deren Ertrag der Verrechnungssteuer nicht unterliegt

Inländische Hypothekarforderungen (Schuldbriefe, Gülten usw.)

Inländische Darlehen und sonstige Forderungen

Ausländische Guthaben und Wertschriften aller Art

Lotteriegewinne, soweit sie nicht unter Ziffer I gehören

**Pauschale Steueranrechnung (Stand 1.1.2017):** Ausländische Kapitalanlagen und deren Erträge, für die die pauschale Steueranrechnung verlangt wird, sind nicht in diesem Wertschriftenverzeichnis, sondern im Formular DA-2 aufzuführen; für Lizenzgebühren ist das Formular DA-3 zu verwenden. Die Formulare und das dazugehörige Merkblatt DA-M können beim kantonalen Verrechnungssteueramt bezogen werden.

Die pauschale Steueranrechnung kommt in Betracht für **Dividenden** und **Zinsen**, die in folgenden Ländern einer begrenzten Steuer unterworfen bleiben:

Aegypten, Albanien, Algerien, Argentinien, Armenien, Aserbaidschan, Australien, Bangladesch, Belarus, Belgien, Bulgarien, Chile, China, Chinesisches Taipe, Dänemark, Deutschland, Ecuador, Elfenbeinküste, Estland, Finnland, Frankreich, Georgien, Ghana, Griechenland, Indien, Indonesien, Iran, Irland, Island, Israel, Italien, Jamaika, Japan, Kanada, Kasachstan, Katar, Kirgisistan, Kolumbien, Korea (Süd), Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malaysia, Malta, Marokko, Mazedonien, Mexiko, Moldova, Mongolei, Montenegro, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Oman, Österreich, Pakistan, Peru, Philippinen, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, Schweden,

Serbien, Singapur, Slowakei, Slowenien, Spanien, Sri Lanka, Südafrika, Tadschikistan, Thailand, Trinidad und Tobago, Tschechische Republik, Tunesien, Türkei, Turkmenistan, Ukraine, Ungarn, Uruguay, USA, Usbekistan, Venezuela, Vereinigte Arabische Emirate, Vietnam (Erträge dagegen, für welche die erwähnten Vertragsstaaten die vollständige Steuerentlastung vorsehen, sind im vorliegenden Wertschriftenverzeichnis aufzuführen).

Die pauschale Steueranrechnung ist ferner zulässig für **Lizenzgebühren** aus folgenden Staaten: Aegypten, Albanien, Algerien, Argentinien, Armenien, Aserbaidschan, Australien, Bangladesch, Belarus, Chile, China, Chinesisches Taipe, Ecuador, Elfenbeinküste, Frankreich, Ghana, Griechenland, Hongkong, Indien, Indonesien, Iran, Island, Israel, Italien, Jamaika, Kanada, Kasachstan, Kirgisistan, Kolumbien, Korea (Süd), Lettland, Litauen, Malaysia, Marokko, Mexiko, Neuseeland, Oman, Pakistan, Peru, Philippinen, Polen, Portugal, Singapur, Slowakei, Slowenien, Spanien, Sri Lanka, Tadschikistan, Thailand, Trinidad und Tobago, Tschechische Republik, Tunesien, Türkei, Turkmenistan, Ukraine, Usbekistan, Venezuela, Vietnam.

Gesamter Nennwert  Bei Aktien usw.: <b>Stückzahl</b>	Bezeichnung der Kapitalanlagen <b>Bei Guthaben:</b> Zinssatz, Art der Forderung, Schuldner/in <b>Bei Obligationen:</b> Zinssatz, Titelbezeichnung, Schuldner/in, Ausgabe- und Verfalljahr; falls Einmalverzinsung, mit E kennzeichnen <b>Bei Aktien usw.:</b> Titelbezeichnung, Name und Sitz der Firma, Nennwert pro Stück	Buchwert laut Schlussbilanz  Betrag in Franken	Steuerwert		Verbuchter Ertrag  Geschäftsjahr 2017 bzw. 2016/2017 Betrag in Franken
			in % oder pro Stück	Total Betrag in Franken	
1	2	3	4	5	6
Übertrag aus allfälligen Beiblättern					
Übertrag aus dem Ergänzungsblatt «Pauschale Steueranrechnung», Formular DA-2					
<b>Total II</b>					

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben bezeugt

Ort und Datum

Rechtsgültige Firma-Unterschrift